

## Antrag auf Zwingernamenübertragung

Hiermit übertrage ich (ursprüngliche(r) Züchter/in)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

meinen Zwingernamen INT  Ja\*  Nein

bitte ausschreiben \_\_\_\_\_

auf (gewünschte(n) Züchter/in)  Ich besitze bereits eine gültige Zuchtwartelizenz  Ja  Nein  
(Die Überprüfung der Sachkunde des Bewerbers entfällt, wenn dieser bereits eine gültige Zuchtwartelizenz besitzt.)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Verwandschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

Bei Übertragungen zwischen nicht verwandten Personen muss durch das Zuchtbuchamt eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Bei der Zwingerübertragung im Todesfall benötigen wir noch weitere Unterlagen. Diese entnehmen Sie bitte der 2. Seite.

Die Zwingerurkunde  liegt diesem Schreiben bei  ist in Verlust geraten

Die FCI-Zwingerkarte (nur bei int. Schutz)  liegt diesem Schreiben bei  ist in Verlust geraten

Mir als ursprüngliche(r) Züchter/in ist bekannt, dass der Zwingername solange ich lebe nicht auf mich zurückübertragen werden kann und ich auch keinen neuen Namen schützen lassen kann. Ich verzichte hiermit auf den Zwingernamen.

Datum: \_\_\_\_\_

**Bitte beachten Sie, dass der Antrag innerhalb 4 Wochen in der Hauptgeschäftsstelle vorliegen muss. Eine Rückdatierung über einen längeren Zeitraum ist nicht möglich.**

Unterschrift bisherige(r) Züchter/in: \_\_\_\_\_

Unterschrift neue(r) Züchter/in: \_\_\_\_\_

Die Kosten (zzgl. Porto und Verpackung) können Sie der Gebührenübersicht auf unserer Homepage entnehmen. Diese werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde, dem/der Begünstigten in Rechnung gestellt. Bei international geschützten Zwingernamen fallen zusätzliche Kosten an (siehe Gebührenaufstellung des VDH [www.vdh.de](http://www.vdh.de)).

\*Bei internationalem Zwingernamenschutz muss das Formular „**Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten**“ ausgefüllt und unterschrieben eingesandt werden.

### Vom/Von der Ortsgruppen-Zuchtwart/in auszufüllen:

Die Eignung der Zuchtstätte sowie die Sachkunde des/der Bewerbers/Bewerberin wurde geprüft. (Die Überprüfung der Sachkunde des/der Bewerbers/Bewerberin entfällt, wenn dieser bereits eine gültige Zuchtwartelizenz besitzt). Der Fragebogen ist der Einsendung beizufügen.

### Die Überprüfung der Eignung der Zuchtstätte muss immer erfolgen!

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name der Ortsgruppe

\_\_\_\_\_  
Name OG-Zuchtwart/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift OG-Zuchtwart/in

## Internationaler Zwingerschutz

### Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Vorname(n) Züchter: \_\_\_\_\_

Nachname(n) Züchter: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Der zuständige VDH-Mitgliedsverein beabsichtigt, im Rahmen des „Internationalen Zwingerschutzes“ den Namen von Zwingern auf der Webseite der Federation Cynologique International, Place Albert 1er, 13 BE – 6530 Thuin, Belgien unter <https://fci.be/de/affixes/> zu veröffentlichen, damit sichergestellt ist, dass keine andere Person oder Gemeinschaft eine Zuchtätigkeit mit derselben Namensbezeichnung anstreben und aktiv betreiben kann.

Zu diesem Zweck werden folgende personenbezogene Daten den Züchter und ggf. Mitglieder der Zuchtgemeinschaft erhoben:

- Vorname, Nachname
- Anschrift
- Telekommunikationsdaten
- E-Mail-Adresse

Zusätzlich wird auch der gewählte Zwingername erhoben.

An die Federation Cynologique International (FCI) werden folgende personenbezogene Daten übermittelt:

- Vorname, Nachname
- Anschrift

Zusätzlich wird auch der gewählte Zwingername übermittelt.

Auf der Webseite der Federation Cynologique International (FCI, <https://fci.be/de/affixes>) wird lediglich der gewählte Zwingername veröffentlicht.

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung, dass zu diesen Zwecken die zuvor genannten personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet werden.

Meine vorstehende Einwilligung gilt so lange, bis ich sie widerrufe. Diesen Widerruf kann ich zu jedem späteren Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem zuständigen VDH-Mitgliedsverein erklären. Ferner stehen mir die weiteren, in den Datenschutzhinweisen des zuständigen VDH-Mitgliedsvereins dargestellten Rechte zu.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit für die weitere Verarbeitung meiner Daten eine anderweitige Rechtsgrundlage besteht, ist der zuständige VDH-Mitgliedsverein zu einer solchen berechtigt. Andernfalls werden meine Daten bei Widerruf der Einwilligung gelöscht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Anhang zum Antrag auf Schutz eines Zwingernamens/Antrag auf Zwingernamenübertragung

### Eignung der Zuchtstätte

Die Eignung der Zuchtstätte ist vom OG-Zuchtwart zu überprüfen. Ist der Zuchtwart gleichzeitig auch Antragsteller, muss die Überprüfung durch den/die Stellvertreter/in oder einen Landesgruppen-Zuchtwart erfolgen.

### Sachkunde des Bewerbers

Die Sachkunde eines Bewerbers ist vom OG-Zuchtwart zu prüfen. Besitzt ein Bewerber bereits eine gültige Zuchtwartelizenz, so muss die Sachkunde nicht mehr überprüft werden.

Bei Bewerbern, die keine gültige Zuchtwartelizenz besitzen, muss der OG-Zuchtwart die Sachkunde anhand des Fragenkataloges zur Züchterprüfung überprüfen. Hierzu werden vom OG-Zuchtwart beliebig 35 Fragen ausgesucht und abgefragt. Um die Züchterprüfung zu bestehen, müssen mindestens 70 % der 35 Fragen richtig beantwortet werden.

Den Bewerbern steht die Sachkundeprüfung für Züchter zur Vorbereitung auf unserer Homepage unter [www.schaeferhunde.de](http://www.schaeferhunde.de) im Bereich SV-Akademie zur Verfügung.

Dem Antrag auf Schutz eines Zwingernamens sowie dem Antrag auf Zwingernamenübertragung kann nur stattgegeben werden, wenn dieser vom OG-Zuchtwart unterschriftlich bestätigt worden ist.

Bei Bewerbern, die keiner SV-Ortsgruppe angehören, muss sowohl die Eignung der Zuchtstätte als auch die Überprüfung der Sachkunde durch den LG-Zuchtwart bzw. einer vom LG-Zuchtwart beauftragten Person erfolgen. Die Bestätigung auf dem Antrag muss ebenso durch den LG-Zuchtwart bzw. einer vom LG-Zuchtwart beauftragten Person erfolgen.

### Übertragung im Todesfall

Bitte senden Sie uns zusammen mit dem Antrag noch folgende Unterlagen ein:

- Kopie der Sterbeurkunde
- Kopie des Erbscheins
- Liegt kein Erbschein vor, muss eine gesonderte Erklärung aller erbberechtigten Personen mit eingereicht werden, dass sie keinen Anspruch auf den Zwingernamen erheben werden.